

## Einladung zur Fachtagung

### „Case Management in der Migrationsarbeit und im Jobcenter – wie können wir uns ergänzen?“

vom 17.-18. Mai 2005 im FFFZ der Ev. Kirche im Rheinland  
Düsseldorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer Fachtagung *„Case Management in der Migrationsarbeit und im Jobcenter – Konkurrenz oder sinnvolle Ergänzung?“* einladen.

Die ARGEn führen für Zielgruppen, die ALG II-Hilfeeempfänger sind und die in Arbeit vermittelt werden sollen - u.a. auch für junge Migrantinnen und Migranten -, jeweils ein individuelles Fallmanagement durch.

Gleichzeitig sollen die Jugendmigrationsdienste gemäß ihren „Neuen Grundsätzen“ mit der Methode des Case Managements junge Zuwanderer begleiten.

Dabei kann es in Einzelfällen zu einer Überschneidung in den Zuständigkeiten kommen. Durch diese Sachlage entsteht entsprechender Klärungsbedarf. Eine weitere Frage ist, wie junge MigrantInnen von den Auswirkungen der SGB II Gesetzgebung betroffen sind. Insbesondere die Frage der „1 Euro Jobs“ soll thematisiert werden. Diese Fachtagung soll einen Beitrag zur Klärung liefern.

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Zugang zum [www.jmd-forum.de](http://www.jmd-forum.de), wo Sie unter JMD & FallmanagerIn das Programm, die Tagungsunterlagen und eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung einsehen können.

## Programm

### Dienstag, den 17. Mai .2005

|           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Vorstellung   | 14:15 Uhr | Exemplarische Bearbeitung eines Falls in zwei parallelen Workshops   |
| 10:15 Uhr | Einführungsreferat, Andreas Länge, BAG EJSA   |           | Workshop 1: Bearbeitung nach ARGE – Muster   |
| 11.00 Uhr | Referat Fallmanagement der ARGE mit der Zielgruppe junger Migrantinnen und Migranten, Ralf Holtkötter, Regionaldirektion der BA NRW |           | Workshop 2: Bearbeitung nach CM Methode in der Migrationsarbeit<br><br>jeweils begleitet durch die beiden Fachreferenten |
| 12.00 Uhr | Case Management in der Migrationsarbeit, Günter Rütz-Lewerenz, Köln   | 15:45 Uhr | Kaffee   |
| 12:45 Uhr | Mittagessen   | 16:15 Uhr | Ergebnispräsentationen aus den Workshops   |
|           |   | 16.45 Uhr | Bestimmung der Ansatzpunkte der Zusammenarbeit   |
|           |   | 18:00 Uhr | Abendessen   |

## Programm

Mittwoch, den 18. Mai 2005

|           |   |           |   |
|-----------|---|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Konsequenzen aus der Arbeit des Vortages:<br>Arbeitsgruppen:<br>Wie sieht das Leistungsprofil mit der Methode Case Management im Jugendmigrationsdienst (JMD) aus?<br>Andreas Länge, BAG EJSA und Manfred Hoffmann, DW EKIR | 13:30Uhr  | Auswirkungen der SGB II Gesetzgebung auf junge MigrantInnen – „1 Euro Jobs“ / Arbeitsgelegenheiten - Ein erster Einstieg in die berufliche Integration oder der Ausstieg in die Perspektivlosigkeit?<br>Heinz Quindeau, DW EKIR |
| 11:30 Uhr | Perspektiven für eine weitergehende Qualifizierung der JMD im Case Management, Andreas Länge, BAG EJSA  | 14:15 Uhr | Erfahrungsaustausch zur SBG II Umsetzung, insbesondere zum Instrument der „Arbeitsgelegenheiten“  |
| 12:30 Uhr | Mittagessen   | 15:15 Uhr | Dialog mit dem Referenten zur Umsetzung des SGB II, Moderation Manfred Hoffmann, DW EKIR  |
|           |   | 16.00 Uhr | Kaffeetrinken und Abreise   |

## Organisatorische Hinweise

### Teilnahmebedingungen

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendmigrationsdienste. Bis zu 40 TeilnehmerInnen

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

BAG EJSA Wagenburgstr. 26 – 28 in 70184 Stuttgart.  
Frau André

E-Mail: [andre@bagejsa.de](mailto:andre@bagejsa.de)

#### Anmeldeschluss: 04. Mai 2005.

Ein kostenfreier Rücktritt kann nur bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn zugesichert werden. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer schriftlichen Rechnung.

#### Tagungsgebühr:

|                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| Mitglieder Qualifizierung 2004:    | kostenlos   |
| Mitglieder der BAG EJSA:           | 50,00 Euro  |
| Nichtmitglieder:                   | 100,00 Euro |
| inkl. Übernachtung und Verpflegung |             |

#### Tagungsleitung

Andreas Länge, BAG EJSA, Tel.: 0711/ 16489-23  
Manfred Hoffmann, DW EKIR, Tel. 02 11 / 63 98 - 319

#### Fachreferenten

Günter Rütz-Lewerenz, Supervisor DGSv, Köln  
Ralf Holtkötter, Regionaldirektion der BA NRW  
Fallmanager der BA, N.N.  
Heinz Quindeau, DW EKIR

## Veranstaltungsort und Anreise

### Tagungsstätte und Übernachtung

FFFZ TAGUNGSHAUS  
der Evangelischen Kirche im Rheinland  
Kaiserswerther Str. 450  
40474 Düsseldorf  
Tel. 0211/45 80-150  
Fax 0211/45 80-100

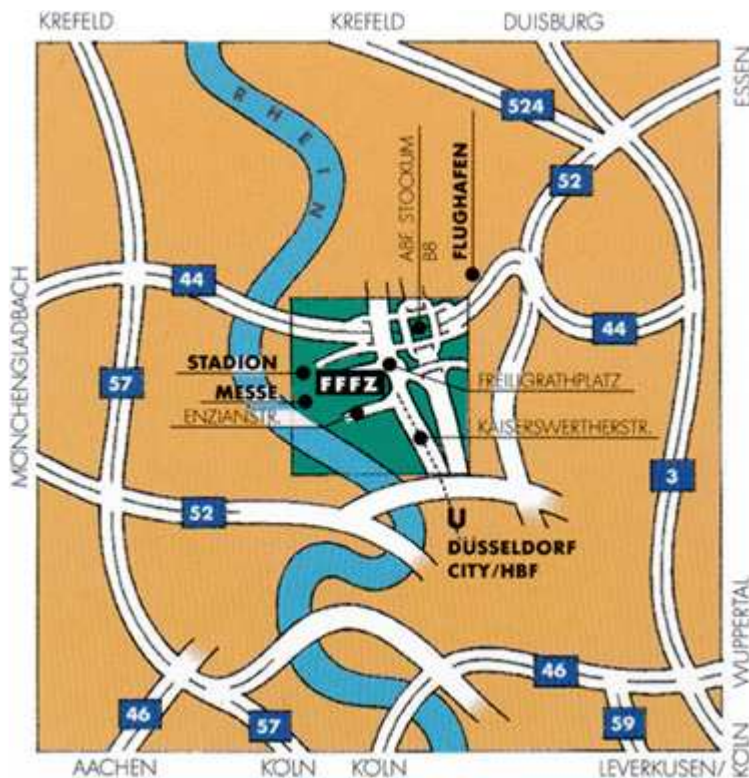
### Anreise

Mit der Bahn ab Hauptbahnhof:  
Linie U78 oder U79, Haltestelle  
Freiligrathplatz.

Mit dem Bus ab Flughafen:  
Linie 760, Haltestelle Freiligrath-  
platz.

Mit dem PKW:  
A44, Ausfahrt Düsseldorf  
-Stockum.

Routenplaner:  
Map24.de, Shell.de, ADAC.de



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

**Case Management in der Migrationsarbeit und im  
Jobcenter – wie können wir uns ergänzen?**

vom 17.-18. Mai 2005 im FFFZ der Ev. Kirche im Rheinland  
Düsseldorf

**Anmeldung**

bitte bis zum 4. Mai 2005 per Fax 0711-16 489-21

an

**BAG EJSA**  
**Heidrun André**  
**Wagenburgstraße 26-28**  
**70184 Stuttgart**

- Ja, ich nehme an der Tagung „**Case Management in der Migrationsarbeit und im Jobcenter**“ teil.

Ich nehme folgende Leistungen der Tagungsstätte in Anspruch:

- Übernachtung  
vom 17. auf den 18. Mai 2005
- Mittagessen am 17. Mai 2005
- Mittagessen am 18. Mai 2005
- Ich wünsche vegetarische Verpflegung

**Teilnahme an Workshop:**

Ich melde mich verbindlich zu folgendem Workshop an.

**17. Mai 2005 – Nachmittag**

- WS 1: nach ARGE  
mit Herrn Holtkötter, Regionaldirektion der BA  
NRW
- WS 2: nach Case Managementlehre  
mit Herrn Rütz-Lewerenz, Köln

.....  
Name, Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ und Ort

.....  
Telefon eMail (bitte leserlich in Druckbuchstaben)

.....  
Ort, Datum Unterschrift